



Neue Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt: Relevante Ansätze für die Wirtschaft

05.05.2021

Interessenvertretung für die deutsche Industrie

35

BRANCHENVERBÄNDE

Als Spitzenverband der deutschen Industrie und industrienaher Dienstleister spricht der BDI für 35 Branchenverbände.

+100,000

UNTERNEHMEN

Der BDI repräsentiert die Interessen von über 100.000 großen, mittleren und kleinen Unternehmen gegenüber Politik und Öffentlichkeit.

+8.000.000

BESCHÄFTIGTE

Zusammen sind mehr als acht Millionen Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen in den durch uns vertretenen Unternehmen beschäftigt.





Umwelt, Technik und Nachhaltigkeit - Themen und Gremien -

Gremium	Vorsitz / Stellv.	Geschäftsführung
Umwelt-, Technik- und Nachhaltigkeitspolitik		
Ausschuss Umwelt, Technik und Nachhaltigkeit	Theuer	Dr. Holtmann
Vorstand Ausschuss Umwelt, Technik und Nachhaltigkeit	Theuer	Dr. Holtmann
Technikpolitik		
AK Technikpolitik	Dr. Raith	Weimer
AK Betriebssicherheit (BDI-BDA)	Dr. Wilhelm	Prof. Dr. Bender
AK Arbeitsstoffe	Dr. Engel	Dr. Merz
AK Brandschutz	Wachholz / Fröhling	Prof. Dr. Bender
AHG Novelle Gefahrstoffverordnung		Dr. Merz
AHG Novelle AkkStelleG		Weimer
Nachhaltigkeitspolitik		
AK Nachhaltigkeitspolitik		v. Kempis
AK SCP und Ressourceneffizienz	Dr. Wittstock	v. Kempis
Energiepolitik - Gebäudeenergieeffizienz		
AK Energieeffizienz bei Gebäuden / BDI-Initiative "Energieeffiziente Gebäude"	Coleman / Dr. Groos, Großmann	Specht
AHG Anrechnung erneuerbarer Energien im Gebäudebereich		Specht
AHG Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz		Specht

Gremium	Vorsitz / Stellv.	Geschäftsführung
Umweltpolitik		
AK Anlagenbezogener Gewässerschutz	Dr. Janssen-Overath	Schiffer
AK Bodenschutz	Dr. Schabronath	Dr. Holtmann
AK EuPhraC	Dr. Hillmer	Dr. Merz
AK Immissionsschutz	Theuer	Giersch
AK Kreislaufwirtschaft	Endemann	v. Kempis
AK Naturschutz	Badewitz	Schiffer
AK Stoffpolitik	Dr. Soballa	Dr. Merz
AK Wasserwirtschaft	Dr. Müller	Schiffer
AK Mantelverordnung	Dr. Schabronath	Dr. Holtmann
AK Wasserrahmenrichtlinie		Schiffer
AK Genehmigungsverfahren		Schiffer
AHG CLP-Novelle		Prof. Dr. Bender
AHG Zukunft der abfallrechtlichen Produktverantwortung		Dr. Holtmann
Circular Economy		
BDI-Initiative Circular Economy	Dr. Kirchhoff	Dr. Holtmann
AHG Circular Economy – Politische Instrumente		Dr. Holtmann
AHG Circular Economy – Technik		Dr. Holtmann
AHG Circular Economy – Kommunikation		Dr. Holtmann

Sicherung der biologischen Vielfalt als Grundlage wirtschaftlichen Handelns

Eine der großen Nachhaltigkeits-Herausforderungen unserer Zeit

- Der Erhalt und die schonende Nutzung der biologischen Vielfalt sind Grundvoraussetzung für viele industrielle Produktionsprozesse und Dienstleistungen.
- Viele Unternehmen tragen im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen und darüber hinaus zum Erhalt dieser Grundlagen bei, sie nehmen ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr.
- Trotz vielfältiger Bemühungen und erkennbarer Erfolge nimmt die biologische Vielfalt jedoch immer noch ab.
- Um weitere Verbesserungen der biologischen Vielfalt zu erreichen, ist es notwendig, dass Politik, NGOs und Wirtschaft zusammenwirken.

Neue Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt

Relevante Ansätze für die Wirtschaft aus Sicht des BDI

- Das geltende Naturschutzrecht praxistauglich ausgestalten
- Datenbasis verbessern
- Pauschale Prozentsätze bei der Ausweitung der Schutzgebiete vermeiden
- Zielgruppengerechte Informationen zur biologischen Vielfalt
- Greenwashing Konflikt auflösen
- Regelung zu Natur auf Zeit rechtssicher ausgestalten



RA Catrin Schiffer, L.L.M. | Referentin | Abteilung Umwelt, Technik
und Nachhaltigkeit

Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.

Breite Straße 29 | 10178 Berlin

T. [+49 30 2028 1582](tel:+493020281582) | [+49 170 7961038](tel:+491707961038)

F. [+49 30 2028 2582](tel:+493020282582)

M. c.schiffer@bdi.eu



BDI